

Seite: 20
Ressort: KULTUR
Rubrik: MANTEL
Ausgabe: Hauptausgabe

Mediengattung: Tageszeitung
Auflage: 9.500 (gedruckt) ¹ 9.351 (verkauft) ¹
9.506 (verbreitet) ¹
Reichweite: 0,024 (in Mio.) ²

¹ von PMG gewichtet 01/2021

² von PMG gewichtet 07/2020

Ohne Titelangabe

HÖRTEST

Paolo Fresu: P60LO FR3SU (Tuk Music/edel Kultur). Die verhallten Gitarrenakkorde kommen einem bekannt vor. Und auch die helle Frauenstimme, die anstimmt: 'La mia mente ha preso il volo...' Und nach einigen Takten kommt der Originaltext: 'Ground control to Major Tom...' Ja, dies ist David Bowies erster Hit 'Space Oddity' von 1969, aber in einer neuen, auf zehn Minuten verlängerten Version, mit mehr Space und mehr Fremdheit, mit Funkbass und Gianluca Petrellas sonorem Posaunensolo und zum Ende hin wilden Stimmkunststücken von Petra Magoni.

Der italienische Trompeter Paolo Fresu wurde im Februar 60 Jahre alt. Dazu beschenkt er sich und interessierte Hörer mit einem Dreifachalbum. Eine CD ist die Neuauflage einer wunderbar swingenden Zusammenarbeit mit dem Sänger David Linx und dem Pianisten Diederik Wissels von 2001, 'Heartland'. Zwei CDs sind neu. Und auf 'Heroes' zollt Fresu eben Bowie Tribut mit neun inspiriert angejazzten Neuinterpretationen. Dabei ist das kompakte 'Let's Dance' mit fluffigen Bläsern und Noise-Gitarre, 'Time' mit einer gestopften Trompete im Miles-Davis-Sound, Off-Beats und Dub-Effekten und einer

besonders exaltiert singenden Magoni, das wunderbar swingende 'This Is Not America'. Die dritte CD spielte Fresu mit dem brasilianischen Cellisten Jacques Morellenbaum und dem Bandonneon-Virtuosen Daniele di Bonaventura ein. Neben Eigenkompositionen interpretieren sie Samba-Klassiker von Antonio Carlos Jobim und Vinicius de Moraes, aber die Stimmung geht mehr zu argentinischer Tango-Melancholie. Fresu zeigt seine ganze Wandlungsfähigkeit. Aber jede Seite dieses auch liebevoll gestalteten Albums überzeugt.
RALF STIFTEL

Wörter: 234
Urheberinformation: (c) 2021 Kreiszeitung Syke